

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1

Dienstag, 09. Juni 2020

## DIE DEMOKRATIEWERKSTATT KOMMT ZU EUCH!



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

# WIR SIND FÜR DEMOKRATIE UND MEDIEN!

Florentin (10), Odai (11), Lena (10) und Tarek (10)

Demokratie  
- Was bedeutet das?

Was ist „Meinung“ und wie bilde ich sie mir? Warum sind Medien dafür wichtig?

Demokratie bedeutet, dass alle gleich viel wert sind und alle gleich behandelt werden sollen. Jede/r hat ein Recht darauf, die eigene Meinung zu sagen. Ab 16 kann man seine Meinung zum Beispiel durchs Wählen zeigen. Wir dürfen zum Beispiel in der Schule unsere Meinung sagen.

Meinung ist, wenn man über Dinge etwas denkt und sagt. Eine Meinung bilde ich, indem ich für mich Entscheidungen treffe. Wir brauchen Medien, damit man Informationen hat und über die Dinge mehr erfährt. Das ist notwendig, um sich eine Meinung bilden zu können!

Wählt, wenn ihr über 16 seid! Und sagt jetzt eure Meinung!

# VORBEREITUNGEN AUF EIN REFERAT

Franziska (10), Theo (10) und Mario (9)

„Hadice und Josef bereiten ein Referat für die Schule vor. Sie suchen sich das Thema ‚Umweltschutz‘ aus, weil es ihnen persönlich wichtig ist.“

**Worauf sollten die beiden bei ihren Vorbereitungen achten?**

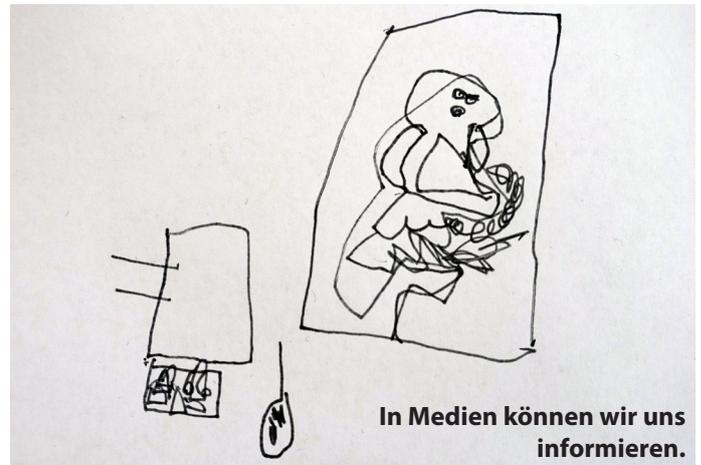


## WO KANN MAN INFORMATIONEN FINDEN?

Wir würden in Büchern oder im Internet nachschauen.

## WORAUF MAN BEI DER INFORMATIONSSUCHE ACHTEN MUSS:

- Man kann auch Eltern bzw. Bekannte oder Freunde/ Freundinnen fragen.
- Vorsichtig bei Zahlen oder Statistiken sein.
- Im Radio oder im Fernsehen nachschauen - mehrere Quellen vergleichen.
- Verschiedene Internetseiten vergleichen.



Gezeichnet von Hanifa

## MAN SOLLTE SICH IMMER FRAGEN:

- Sind diese Informationen richtig?
- Ist das alles oder gibt es noch mehr?
- Gibt es verschiedene Standpunkte?

## WARUM IST DAS EIGENTLICH WICHTIG?

- Damit man nichts Falsches über das Thema sagt.
- Wenn man etwas Falsches weitersagt, steht man vielleicht wie ein Lügner/ eine Lügnerin da.
- Man braucht gute Informationen, damit man sich eine eigene Meinung bilden kann.
- Es ist wichtig, dass man sich nicht von anderen beeinflussen lässt, die etwas Falsches sagen, wenn man selber etwas Richtiges weiß.

# WIE ICH MICH IM INTERNET VERHALTEN SOLL

Theo (10), Hanifa (10) und Emily (10)



## Was hat Oskar erlebt? Wie geht es ihm?

Oskar geht es schlecht. Seine Freundin Juan hat ihn in einer ziemlich peinlichen Situation fotografiert. Er will nicht, dass das jede/r sieht, weil ihn dann alle auslachen und eine schlechte Meinung über ihn haben.

## Was können die anderen für ihn tun?

Was Oskar erlebt, ist schwer für ihn. Darum sollte er mit seinen Eltern darüber reden und sie bitten, ihm zu helfen. Die anderen, die mitlesen, könnten zu Juan sagen: „Warum stellst du so etwas Schlimmes in die Gruppe?“ Dadurch unterstützen sie Oskar und er fühlt sich nicht mehr alleine. Sie zeigen dadurch **Zivilcourage**.

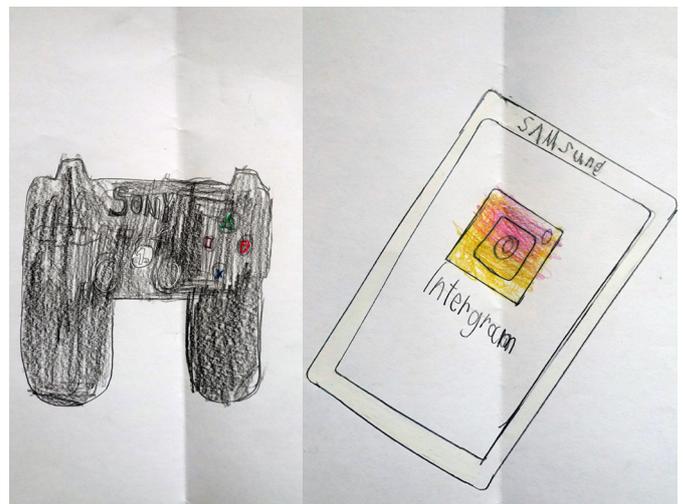
Fotos von anderen sollte man nie ins Internet stellen, wenn man die Person vorher nicht gefragt hat. Besonders schlimm ist es, dass Juan das Bild in die WhatsApp-Gruppe gestellt hat. So können es andere auch noch leicht weiter verbreiten.

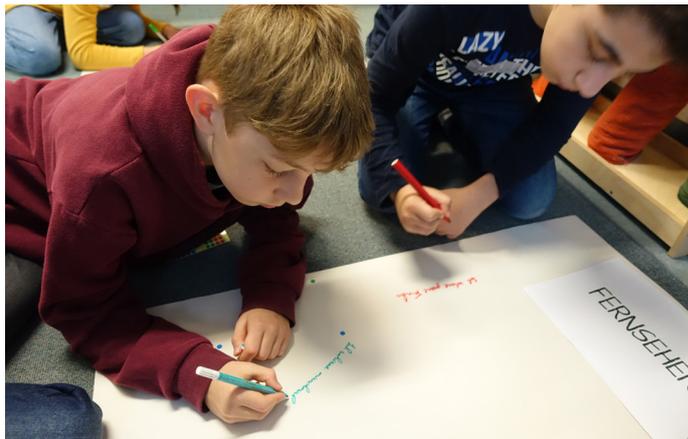
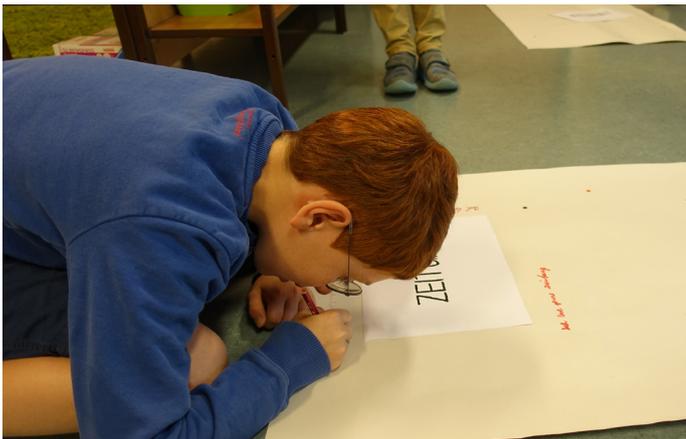
Ja, sie hat ohne zu fragen, das Bild von Oskar ins Internet gestellt. In einer Gemeinschaft soll man andere Menschen gerecht und fair behandeln.

**Hat Juan verantwortungslos gehandelt? Warum?**

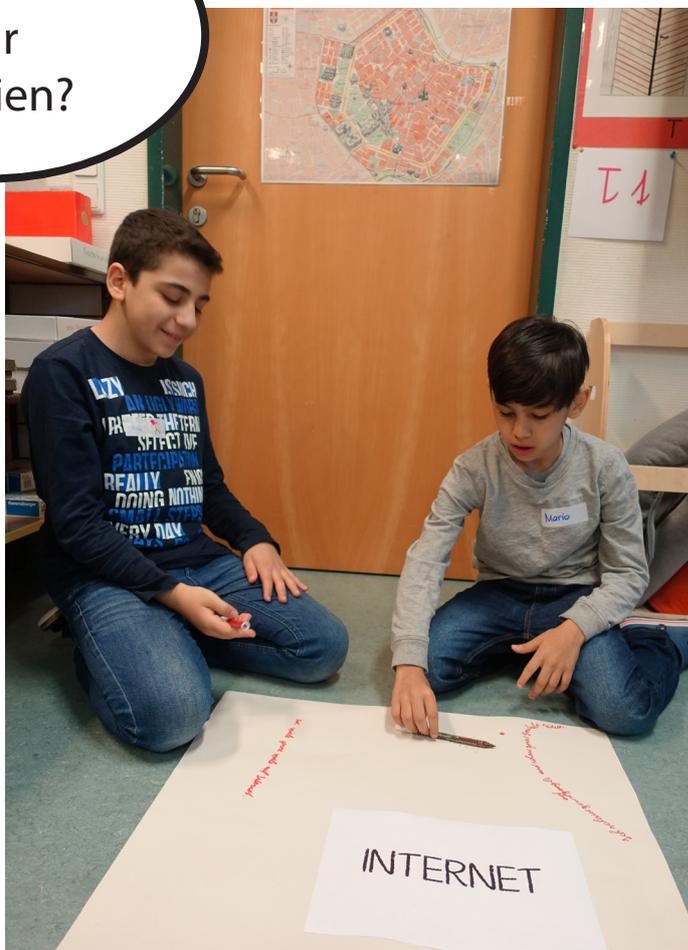
**Was hätte Juan bedenken müssen? Was hätte sie nicht tun sollen?**

**Man hat Verantwortung anderen gegenüber.**





Wie nutzen wir Medien?



**Kinder haben Rechte – auch in Zeiten von Corona!**

Das Recht auf Spiel und Freizeit, auf Bildung, auf elterliche Fürsorge, auf gewaltfreie Erziehung, auf Gesundheit ...

Nimm dein Recht auf freie Meinungsäußerung wahr und schreibe uns, wie du die Zeit zu Hause ohne Schule und Freunde erlebt hast!

Lehrerin der 4d

*Wiedersehen*

1. Er hat lange gedauert bis ich meine Freunde sehen konnte.
2. Heute endlich!
3. Jetzt kann ich wieder Witze machen.
4. Er hat lange gedauert bis ich meine Freunde sehen konnte.
5. Ich habe ihnen erzählt, dass ich eine Ubuolele gebrieft habe.
6. Ich freue mich sehr sie wieder zu sehen.
7. Er hat lange gedauert bis ich wieder meine Freunde sehen konnte.
8. Heute endlich!

Theo K.

*lernen in Corona*

- 1 Ich kann meinen Interessen nachgehen.
- 2 Kreativ und neugierig sein.
- 3 Neue Sachen ausprobieren.
- 4 Ich kann meinen Interessen nachgehen.
- 5 Durublernen.
- 6 Neue Programme auf dem Computer testen.
- 7 Ich kann meinen Interessen nachgehen.
- 8 Kreativ und neugierig sein.

*Askoor*

Lang Zeit zuhause  Laura

- 1 Wir haben viel gelacht.
- 2 Und lustig gespielt.
- 3 Wir mussten dumme Masken tragen.
- 4 Wir haben viel gelacht.
- 5 Und ich hab endlich ausschlafen können.
- 6 denn war auch sehr schön.
- 7 Wir haben viel gelacht.
- 8 Und lustig gespielt.

#StayHome 

- 1 Eine komische Zeit
- 2 Ich war sehr verwirrt
- 3 Wir konnten nicht raus
- 4 Eine komische Zeit
- 5 keine Möglichkeit Freunde zu treffen
- 6 nicht in die Schule gehen
- 7 Eine komische Zeit
- 8 Ich war sehr verwirrt 

Coronaferien

Leon

- 1, Es war sehr lustig zu Hause.
- 2, Ich habe mit Papa Basketball gespielt.
- 3, Wir waren auch Fahrrad fahren.
- 4, Es war sehr lustig zu Hause.
- 5, Mit Mama gebacken.
- 6, Disney+ geschaut.
- 7, Es war sehr lustig zu Hause.
- 8, Ich habe mit Papa Basketball gespielt.



## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:**  
Parlamentsdirektion  
**Grundlegende Blattrichtung:**  
Erziehung zum  
Demokratiebewusstsein.  
**Online Werkstatt Medien**  
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen  
Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und  
Teilnehmer des Workshops wieder.



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)

4D, VS Bendgasse 1-2, 1230 Wien